

25. NOV. 2019

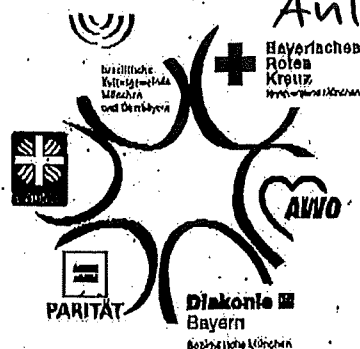
BOB

303-ES

21. NOV. 2019

4021-25-0021

Ww. Arb. Voxy. Lstl.



Anlage 1

ARGE Freie Wohlfahrtspflege, Innere Mission München / Diakonie Bezirksstelle München, Landshuter Allee 40, 80637 München

Arbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtspflege MünchenFederführung: Innere Mission München
Diakonie Bezirksstelle MünchenAndrea Betz
Sprecherinc/o Innere Mission München
Diakonie Bezirksstelle München
Landshuter Allee 40
80637 MünchenTel.: (089) 12 69 91 - 112
Fax: (089) 12 69 91 - 119
E-Mail: arge@im-muenchen.de

München, den 20. November 2019

Antrag: Sechster Sitz im Kinder- und Jugendhilfeausschuss

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Reiter,

beigefügt erhalten Sie einen Antrag der ARGE Freie München für einen sechsten Sitz im Kinder- und Jugendhilfeausschuss ab der Wahlperiode 1.4.2020.

Die sechs Wohlfahrtsverbände haben nur fünf Sitze im Kinder- und Jugendhilfeausschuss. Dies führt dazu, dass abwechselnd ein Verband kein Stimmrecht hat.

Ein Überblick über das Engagement der Verbände der freien Wohlfahrtspflege München, gemäß KJHG und BayKIBIG, verdeutlicht die qualitative und quantitative Angebotsvielfalt und die damit verbundenen fachlichen, interkulturellen und organisatorischen Kompetenzen der jeweiligen Verbände und somit die Bedeutung ihres Wirkens im Jugendamtsbezirk.

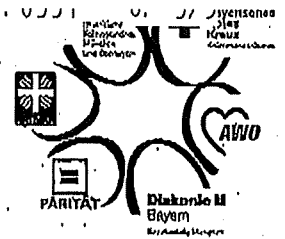
So bitten wir Sie um Unterstützung und wohlwollende Prüfung. Sollten Sie Fragen haben, stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Wir informieren Sie darüber, dass eine Kopie des Antrags an Frau Bürgermeisterin Strobl sowie die Stadtratsfraktionen, Frau Schiwy und Frau Maffei geht.

Mit freundlichen Grüßen

Andrea Betz

Anlage



Antrag der Arbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtspflege München für einen sechsten Sitz im Kinder- und Jugendhilfeausschuss ab der Wahlperiode April 2020

Antrag:

Die sechs Wohlfahrtsverbände haben fünf Sitze im Kinder- und Jugendhilfeausschuss. Dies führt dazu, dass abwechselnd ein Verband kein Stimmrecht hat.

Wir beantragen, dass jeder unserer sechs Mitgliedsverbände mit je einem Sitz im Kinder- und Jugendhilfeausschuss ab der Wahlperiode 1.4.2020 – 31.3.2026 vertreten ist. Daher beantragen wir einen sechsten Sitz im Kinder- und Jugendhilfeausschuss.

Begründung:

Im Bayerischen Kinder- und Jugendhilfegesetz (BayKJHG) ist unter Art. 6 „Stimmberechtigte Mitglieder des Kinder- und Jugendhilfeausschusses“, Abs. 2, Satz 2 verankert „... durch die Vertretungskörperschaft sollen die anerkannten Träger der freien Jugendhilfe, insbesondere die Jugendverbände und Wohlfahrtsverbände, entsprechend dem Umfang und der Bedeutung ihres Wirkens im Jugendamtsbezirk berücksichtigt werden.“

Unsere qualitative und quantitative Angebotsvielfalt und die damit verbundenen fachlichen, interkulturellen und organisatorischen Kompetenzen, der jeweiligen Verbände rechtfertigen unseren Antrag.

Im Folgenden geben wir einen Überblick über das Engagement der Verbände der freien Wohlfahrtspflege München gemäß KJHG und BayKiBiG.

Die Wohlfahrtsverbände in München

- Arbeiterwohlfahrt Kreisverband München Stadt e. V.
- Bayerisches Rotes Kreuz – Kreisverband München
- Caritas München
- Diakonie Bezirksstelle München
- Israelitische Kultusgemeinde München und Oberbayern
- Paritätischer Wohlfahrtsverband – Landesverband Bayern e. V., BV Oberbayern

engagieren sich in allen Bereichen der Hilfen für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sowie deren Familien insbesondere in den Bereichen:

- + KJHG
- BayKiBiG
- JGG
- Vormundschaftsrecht

Angebotsvielfalt

Die Angebote umfassen:

- Kindertageseinrichtungen (Kinderkrippe, Kindergarten, Hort, Haus für Kinder)
- Kindertagespflege
- Betreuungsangebote an Schulen (Mittagsbetreuung, Kooperativer Ganzttag, offener und gebündelter Ganzttag)
- Präventionsangebote an Schulen
- Jugendsozialarbeit (Schulsozialarbeit, Berufsbezogene Jugendsozialarbeit, Jugendwohnen)
- Streetwork
- Offene Angebote der Kinder- und Jugendarbeit (Freizeitstätten, Ferienangebote)
- Angebote der außerschulischen Bildung
- (Mädchen-)Beratungsstellen
- Familienbildungsstätten
- Zentren für Mütter, Väter, Familien
- Mehrgenerationenhäuser
- Familienstützpunkte
- Erziehungsberatung
- Ehe-, Familien-, Partnerschafts- und Lebensberatungsstellen
- Beratungsangebote für besondere Zielgruppen (Frauen/Männer/Alleinerziehende/LGBTIQ)
- Mutter-/Vater-/Kind-Wohnen
- Jugendgerichtshilfe/ Jugendgerichtsnahе Leistungen
- Unterstützungsangebote in Flüchtlingsunterkünften
- Gesetzliche Betreuungen / Vormundschaften
- Ambulante Erziehungs Hilfen
- Frühe Hilfen
- Heilpädagogische Tagesstätten, Sozialpädagogische Tagesgruppen
- Intensive Sozialpädagogische Einzelbetreuung
- Heime und sonstige Wohnformen (Heilpädagogische Wohngruppen, Intensivpädagogische Wohngruppen, Sozialpädagogisch betreute Wohngruppen, Therapeutische Wohngruppen, Teilbetreute Wohnangebote, Sozialpädagogisch betreute Wohnformen)
- Pflegekindervermittlung
- Inobhutnahmestellen/ Schutzstellen
- Jugendverbandsarbeit

Kennzahlen / Größenordnung

Aufgrund der individuellen Bedarfe und gesetzlicher Hilfepläne sowie der Angebotspalette vor Ort ist es nur möglich in etwa die Größenordnung anzugeben, wie viele Kinder und Jugendliche (bzw. deren Familien) die freie Wohlfahrtspflege München erreicht. Mehrfachnutzung von Angeboten dürfte nicht die Ausnahme, sondern eher die Regel sein (z. B. KiTa plus Ferienangebote oder Betreuungsangebote an Schulen plus Erziehungsberatung).

Von den 600 Mitgliedsorganisationen/Träger der sechs Wohlfahrtsverbände engagieren sich mehr als 100 Organisationen in der Kinder- und Jugendhilfe.

Auf dem Gebiet der Landeshauptstadt München ist von folgenden Zahlen (2018) auszugehen:

- Im Bereich der **Kindertageseinrichtungen** gibt es
 - 250 Einrichtungen mit 15.000 Plätzen
 - mit 2.500 Beschäftigten

- Im Bereich der **stationären Jugendhilfeangebote** (familienersetzende Maßnahmen)
 - 180 Einrichtungen mit 2.250 Plätzen
 - mit 1.900 Beschäftigten

- Im Bereich der **teilstationären Jugendhilfeangebote** (familienergänzende Maßnahmen)
 - 40 Einrichtungen mit 1.000 Plätzen
 - mit 600 Beschäftigten

- Durch alle **offenen Angebote** wie ambulante Erziehungshilfen, Ferienangebote, Freizeitstätten, Beratungsstellen etc. werden ca.
 - 30.000 Kinder und Jugendliche erreicht
 - 1.500 Personen beschäftigt

Mit insgesamt ca. 6.000 Beschäftigten repräsentiert die freie Wohlfahrtspflege den größten Teil der außerschulischen Kinder- und Jugendbildung und -betreuung in der Landeshauptstadt.

Aufgrund dessen beantragt die Arbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtspflege in München, dass jeder Mitgliedsverband mit je einem Sitz plus Stellvertretung im Kinder- und Jugendhilfeausschuß ab der Wahlperiode 1.4.2020 – 31.3.2026 vertreten ist.

20. November 2019
gez. A. Betz

